

2. Am Mittelpilaster der nördlichen, innern Langhauswand. Große Kreuzigungsgruppe mit lebensgroßen, neu polychromierten Figuren. An den oberen Balkenenden drei Cherubsköpfe. Neben dem sehr gut durchmodellierten Gekreuzigten schweben zwei Putten, die mit Kelchen das Blut aus den Wunden auffangen; ein dritter unter den Füßen Christi. Neben dem Kreuze auf Konsolen Maria und Johannes mit traurigen Gebärden. Vorzügliche Arbeit, in der Art des Meinrad Guggenbichler um 1700 (die Postamente wurden 1702 gemacht) (Fig. 73).

Fig. 73.

3. Statuette des auferstandenen Heilandes, neu polychromiert. Anfang des XVIII. Jhs., sehr gute Arbeit in der Art des Meinrad Guggenbichler (Sakristei) (Fig. 74).

Fig. 74.



Fig. 75 Eugendorf, Pfarrkirche, Dreifaltigkeitsgruppe. Um 1700 (S. 75)

4. Gruppe der hl. Dreifaltigkeit, Gott-Vater und Christus auf der Weltkugel thronend, einander bei der Hand fassend; oben schwebt die Taube. Alte Fassung. Anfang des XVIII. Jhs., gute Arbeit (Sakristei). Rückwärts eingeschnitten die Initialen *M. P.*, 1829 und 1887 renov. (Fig. 75).

Fig. 75.

5. In einer rundbogigen Nische der innern nördlichen Langhauswand. Die hl. Maria, auf der Mondsichel stehend, mit dem nackten Jesusknaben im Arm, mit Zepter und Krone (Messing, vergoldet). Neu gefaßt. Gut, erste Hälfte des XVIII. Jhs.

6. In rundbogiger, vergitterter Nische gegenüber. Christus als Schmerzensmann, auf einem Felsblock kniend, mit Eisenfesseln an den Füßen und einem Strick um die Hände. Gut, erste Hälfte des XVIII. Jhs.

7. Standkruzifix, alt polychromiert. Gut, XVIII. Jh.

8. Elfenbeinkruzifix an hölzernem, schwarzem Kreuze. Gut, XVIII. Jh.

9. Auf Tragstangen zwei kleine kniende Leuchterengel. Gute Arbeiten um 1600, roh neu polychromiert.

10. Zwei kleine auf Wolken kniende anbetende Engel. Um 1688.

11. Zwei kleine, stehende Engel mit hornartigen Leuchtern. Gute Arbeiten um 1680 (Sakristei).

12. Tragkruzifix. Mittelmäßig, XVIII. Jh.

13. Außen an der Südwand des Langhauses. Der Gekreuzigte an hohem Kreuze. Gut, XVII. Jh.